

Das ist ein Beiblatt für den Antrag Energie-Fonds.

Das Beiblatt erklärt in Einfacher Sprache, wie Sie den Antrag ausfüllen.

Bitte füllen Sie den Antrag aus.

Füllen Sie nicht das Beiblatt aus.

A. Infos zum Energie-Fonds der Bürger-Stiftung Rottenburg

Was ist die Bürger-Stiftung Rottenburg?

In Rottenburg gibt es eine Bürger-Stiftung.

In der Bürger-Stiftung treffen sich

Bürger und Bürgerinnen aus Rottenburg.

Die Bürger und Bürgerinnen helfen Menschen,
denen es **nicht** gut geht.

Die Bürger-Stiftung hilft:

- Menschen, die in Not sind.
- Menschen, die wenig Geld haben.
- Menschen, die es sehr schwer haben.

Was ist der Energie-Fonds?

Jetzt gibt es von der Bürger-Stiftung den Energie-Fonds.

Ein Fonds ist wie ein Topf für Geld.

Die Bürger-Stiftung sammelt Geld im Energie-Fonds.

Das Geld im Energie-Fonds soll Menschen helfen,
wenn sie ihre Heizung **nicht** mehr bezahlen können.

Aber **nicht** jeder Mensch bekommt Geld.

Menschen bekommen Geld,

- wenn sie vom Amt **kein** Geld bekommen **und**

- wenn Sie einen persönlichen Härtefall haben.

Das heißt:

Es geht ihnen sehr schlecht und sie können sich **nicht** selbst helfen.

Für das Geld gibt es einen Antrag.

Wer Geld aus dem Energie-Fonds haben will, muss einen Antrag ausfüllen.

Im Antrag stehen viele Fragen.

Wer Geld aus dem Energie-Fonds haben will, muss alle Fragen beantworten.

Wenn der Antrag fertig ausgefüllt ist, geht er an die Bürger-Stiftung.

Der Antrag muss bis zum 30. Juni 2023 bei der Bürger-Stiftung sein.

Die Bürger-Stiftung entscheidet dann, wer Geld bekommt.

Dann gibt es einmal Geld ausbezahlt.

Im Antrag steht:

Wir weisen darauf hin, dass ein Rechtsanspruch für Geld aus dem Energie-Fonds ausgeschlossen ist.

Das ist ein wichtiger Satz.

Der Satz sagt:

Keiner hat ein Recht darauf, Geld zu bekommen.

.

B. Antrag für Geld aus dem Energie-Fonds

Jeder darf Geld beantragen,

- der in Rottenburg wohnt
- oder der in einem Stadtteil von Rottenburg wohnt.

1. Versicherung des/der Antragsteller·in

Hier steht:

Ich versichere, dass die nachfolgend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Das ist ein wichtiger Satz.

Der Satz sagt:

Alles, was Sie in den Antrag schreiben, muss wahr sein.

Sie unterschreiben hier, dass alles wahr ist.

2. Antragsteller·in:

Sie sind der Antragsteller oder die Antragstellerin.

Füllen Sie das hier alles aus. Das sind ihre Kontakt-Daten.

Kopieren Sie Ihren Personalausweis oder Ihren Reisepass.

Die Kopie legen Sie zum Antrag.

3. Angaben zum Haushalt

In Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus wohnen verschiedene Menschen:

- Wie viele sind Erwachsene?
- Wie viele sind Kinder, die **noch nicht** 18 Jahre alt sind?
- Wie viele Kinder müssen in die Schule gehen?
- Wie viele Kinder machen eine Ausbildung?

- Wie viele Kinder oder Erwachsene studieren?
 - Bekommen die Student·innen Bafög?
Geben Sie Ja oder Nein an.

4. Antragsteller·in bezieht keine staatlichen Transfer-Leistungen

Hier geben Sie an,

- wie viel Geld im Jahr die ganze Familie zusammen verdient (netto).
- wie viel Rente Sie im Jahr haben.
- Wie viel Geld Sie dazu noch extra einnehmen, weil:
 - Sie haben eine Wohnung oder ein Haus vermietet.
 - Sie haben Geld angelegt und Sie bekommen daraus zum Beispiel Zinsen.
 - Sie haben sonst noch extra Geld und Sie bekommen daraus zum Beispiel Zinsen.

Kopieren Sie Ihre Steuer-Erklärung oder Ihren Gehalts-Zettel.

Die Kopie legen Sie zum Antrag.

5. Antragsteller·in bezieht staatliche Transferleistungen

Bekommen Sie Geld vom Staat? Das müssen Sie hier angeben.

Bekommen Sie:

- Wohngeld?
- Bürgergeld?
- Lastenzuschuss?
- anderes Geld vom Staat?

Geben Sie Ja oder Nein an.

Kopieren Sie die Briefe von dem Amt oder die Belege.

Die Kopie legen Sie zum Antrag.

6. Angaben zur Vermögenssituation

Haben Sie extra Geld oder extra Vermögen?

Das geben Sie hier an.

Geben Sie alles an, was Sie an extra Geld oder Vermögen haben.

Haben Sie zum Beispiel:

- etwas Geld gespart?
- Geld angelegt, zum Beispiel Aktien?
- ein eigenes Haus oder eine Wohnung?

Schreiben Sie immer dazu, wie viel Geld das ist oder wie viel Geld das wert ist.

Kopieren Sie die Steuer-Erklärung oder den Bank-Auszug.

Die Kopie legen Sie zum Antrag.

Haben sie sonst noch Geld oder Geld angelegt?

Geben Sie hier alles an, was Sie haben und erklären Sie das genau.

7. Antragsteller·in nutzt die

Hier geben Sie an, ob Sie eine KreisBonusCard haben.

Geben Sie Ja oder Nein an.

8. Wurden mit dem Energieversorger für die Endabrechnung individuelle Zahlungsziele, zum Beispiel Ratenzahlung, vereinbart?

Haben Sie bereits ein Problem,

die Rechnung für die Heizung oder den Strom zu bezahlen?

Oder zahlen Sie die Rechnung in Raten ab?

Kopieren Sie den Brief oder den Beleg.

Die Kopie legen Sie zum Antrag.

9. Wurde von den Stadtwerken ein Vorkassenzähler eingebaut?

Manchmal bauen die Stadtwerke einen extra Zähler in die Wohnung ein.

Der Zähler zeigt, wie viel Energie Sie verbrauchen.

Für den Energie-Verbrauch zahlen Sie vorab Geld.

Wenn das Geld verbraucht ist, gibt es keine Energie mehr.

Der Zähler heißt:

Vorkassen-Zähler.

Haben Sie einen Vorkassen-Zähler in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus?

10. Wurde für die Begleichung der Endabrechnung ein Zuschuss oder ein Kredit durch das Landratsamt Tübingen gewährt?

Haben Sie für die Strom-Rechnung

extra Geld vom Landratsamt Tübingen bekommen?

Oder haben Sie vom Landratsamt Tübingen einen Kredit bekommen?

Hier geben Sie an, wie viel Sie bekommen haben.

Kopieren Sie den Brief oder den Beleg vom Landratsamt.

Die Kopie legen Sie zum Antrag.

11. Angaben zur Belastung

Wie viel Miete zahlen Sie:

- im Monat?
- für die ganze Wohnung oder das ganze Haus?

- pro Quadratmeter?

Geben Sie die Miete an **ohne** Strom und Heizung.

Das heißt: Netto-Kalt-Miete.

Kopieren Sie den Mietvertrag.

Die Kopie legen Sie zum Antrag.

Wenn Ihnen das Haus oder die Wohnung gehört, schreiben Sie hier:

- wie viel Geld Sie im Jahr abzahlen,
zum Beispiel Zinsen oder Tilgung.
- wie viel Geld Sie sonst noch für das Haus oder die Wohnung bezahlen,
zum Beispiel für die Verwaltung.

Kopieren Sie den Kreditvertrag.

Kopieren Sie die Abrechnung von der Haus-Verwaltung.

Die Kopien legen Sie zu dem Antrag.

12. Bitte erläutern Sie auf einem separaten Blatt Ihren individuellen Härtefall

Es geht ihnen sehr schlecht?

Sie können sich **nicht** selbst helfen?

Dann sind Sie vielleicht ein persönlicher Härtefall.

Bitte beschreiben Sie Ihren persönlichen Härtefall.

Haben Sie darüber die Kirche informiert?

Oder haben Sie eine andere soziale Einrichtung darüber informiert?

Fragen Sie bitte nach einem Schreiben, das Ihren Antrag unterstützt.

Dann kopieren Sie das Schreiben.

Die Kopie legen Sie zu dem Antrag.

13. Bitte geben Sie die Höhe des beantragten Betrages an

Wie viel Geld möchten Sie aus dem Energie-Fonds?

Hier geben Sie den Geld-Betrag an.

14. Welchen Verwendungszweck hat der Betrag?

Für was brauchen Sie das Geld?

Schreiben Sie das hier auf.

15. Bitte geben Sie hier die Bankverbindung an

Kontoinhaber: Name

Vorname

IBAN: DE

Kreditinstitut:

C. Wie geht es nun weiter?

Sie senden den Antrag und alle Kopien an die E-Mail-Adresse:

energiefonds@buergerstiftung-rottenburg.de

Oder sie senden den Antrag und alle Kopien mit der Post an die Adresse:

Bürgerstiftung Rottenburg

August-Hagen-Straße 5

72108 Rottenburg

Die Bürger-Stiftung entscheidet,

wer Geld aus dem Energie-Fonds bekommt.

Das besprechen die Menschen in der Bürger-Stiftung genau.

Infos aus Ihrem Antrag gibt die Bürger-Stiftung **nicht** an andere weiter.

Es gibt aber Menschen, die die Arbeit der Bürger-Stiftung prüfen.

Diese Menschen dürfen Ihren Antrag lesen.

Der Text in Einfacher Sprache ist von:
schwarzer.pr – nachhaltige kommunikation
Elke Schwarzer